

Dienstag, 05. Juli 2022, Nahe-Zeitung, Seite 13

WM-Goldmedaille für Otmar Seul



Medaillengewinner bei der Senioren-Weltmeisterschaft aus dem Kreis Birkenfeld: Lilo Hartenberger und Otmar Seul. Foto: Seul

Leichtathletik: Geher des LAZ Birkenfeld gewinnt mit dem deutschen Team

Tampere. Am Sonntag gab es die zweite WM-Medaille für einen Athleten aus dem Kreis Birkenfeld. In Tampere/Finnland holte Otmar Seul (LAZ Birkenfeld) im 10-Kilometer-Straßengehen sogar Gold.

In der Altersklasse M75 stellten sich auch noch die USA, Norwegen und Tschechien dem Starter. Doch keine dieser drei Mannschaften schaffte es, das Ziel mit den drei vorgeschriebenen Gehern zu erreichen. Entweder gaben sie vorzeitig auf, oder sie wurden von den strengen Kampfrichtern disqualifiziert, weil sie die Gehregeln nicht einhielten. Das heißt, sie hatten nicht immer Bodenkontakt, oder ihre Kniestreckung war nicht immer regelkonform. Doch das war nicht die Schuld des deutschen Trios, denn das musste

selber aufpassen, dass es nicht dezimiert wurde. Otmar Seul, der in der Einzelwertung auf Rang elf kam, war mit seiner Zeit von 1:26:18 Stunden überhaupt nicht zufrieden, doch er ging bewusst kein Risiko. Er wollte nicht durch eine Disqualifikation seinen Mannschaftskameraden Bernd Ocker Hölters und Wolf-Dieter Giese die Medaillenchance nehmen.

Lilo Hartenberger (ebenfalls LAZ Birkenfeld) konnte auch mit ihrem zweiten WM-Start zufrieden sein, denn im 5000-Meter-Lauf der W70 erreichte sie nach 26:08,73 Minuten das Ziel und wurde Achte. ho

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.